

Der SV Millingen überzeugte auch als Karnevalsverein



Zippo verzauberte nicht nur die Kinder

Da die 1. KG Rheinberg-Nord sich nicht mehr in der Lage sah, die Millinger Kinderkarnevalssitzung zu organisieren, ist von Sandra Brinkmeier, der Vereinswirtin des SV Millingen, im Oktober der Wunsch an den Sportverein herangetragen worden, dass er unter ihrer Regie diese Sitzung veranstaltet.

Die Vorbereitungszeit war damit zwar extrem kurz, aber was Sandra Brinkmeier und ihre vielen Mitstreiterinnen und Mitstreiter auf die Beine gestellt haben, ist aller Ehren wert.

Die Eintrittspreise wurden auch bewusst niedrig gehalten. Kinder zahlten einen Euro Eintritt und Erwachsene zwei Euro. An der Kasse bildete sich eine lange Schlange und die Millinger Turnhalle, die vom Elferrat der St. Ulrich-Broderschaft für seine Büttensitzung schon karnevalistisch hergerichtet worden war, war schließlich proppenvoll. Alle Kinder und auch viele ihrer erwachsenen Begleiter waren verkleidet, so dass von Beginn an eine ausgelassene und fröhliche Stimmung aufkam.

Auf die überraschend vielen Besucher, die ihr Kommen absolut nicht zu bereuen brauchten, wartete ein buntes, abwechslungsreiches und vor allen Dingen kindgerechtes Programm unter dem Motto „Tierisch Jeck“.

Alle Helferinnen und Helfer aus dem Organisationsteam haben passend dazu Tierkostüme getragen und Marina Hendrix, als Biene Maja verkleidet, führte nach der Begrüßung durch Millingens Jugendobfrau Angelika Glanz durch das tolle Programm und sie machte es wie ein Profi.

Die Ossenberger Tanzgarden „Red Angels“ und „La Luna“ zeigten unter großem Applaus ebenso ihr Können wie die „Lollipops“ aus Orsoy. Auf große Zustimmung trafen aber auch die Mitmachspiele wie die Reise nach Jerusalem und der Stopptanz. Und dann gab es auch noch den Zauberer Zippo, der Jung und Alt mit seinen magischen Künsten zum Staunen brachte. Auch er sorgte mit dafür, dass bei den kleinen Narren nicht für eine Sekunde Langeweile aufkam.

Für die Kinder, ihre Eltern und Großeltern gab es während der Sitzung leckere Knabberteller und ganz viele Kuchen, die ausnahmslos von den Mitgliedern und Freunden des SV Millingen gespendet wurden, und bei der großen Tombola konnten tolle Preise gewonnen werden. Da war es kein Wunder, dass sowohl die Kuchen als auch die Lose heißbegehrt und schließlich ausverkauft waren.

Auch die schönsten Kostüme wurden prämiert. Die Meerjungfrau durfte sich über den 1. Platz freuen, gefolgt von dem Ninja Turtle und der Zigeunerin. Alle Preisträger bekamen einen selbstgemachten Orden und Süßigkeiten.

Ossenbergs Jugendprinzessin Loreen I. machte den kleinen Millinger Karnevalsfreunden ebenso ihre Aufwartung wie der Elferrat der St. Ulrich-Bruderschaft mit Millingens Prinzessin Jessica I. und seinem Präsidenten Clemens Sprünken.

In seiner kurzen Ansprache dankte Clemens Sprünken dem SV Millingen ausdrücklich für seine Bereitschaft, die Kindersitzung zu veranstalten und dafür, dass damit die Millinger Kinder auch in diesem Jahr nicht auf ihren Kinderkarneval verzichten mussten.

Strahlende Kinderaugen und zufriedene Gesichter bei Jung und Alt, das war der verdiente Lohn für eine rundum gelungene Kindersitzung. Sandra Brinkmeier und ihr Team waren hinterher sehr zufrieden und zu Recht auch ein bisschen stolz. Die Veranstaltung machte Lust auf Mehr und vielleicht gibt es auch im nächsten Jahr wieder den Kinderkarneval des SV Millingen.